

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe

Müller, Max

Karlsruhe, 1897

Karlsruher Tagblatt (Nr. 1, 01.01.1843)

[urn:nbn:de:bsz:31-32502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-32502)

Bekanntmachung.

Bei der für das Rechnungsjahr November 1842 bis 1843 stattgehabten Wahl sechs neuer Ausschussfrauen zu den nachgenannten im Ausschuss verbliebenen Mitgliedern:

Frau Kaufmann Soll,	Frau Kaufmann Rosenfeld,
„ Hutmacher Kessler,	„ Director Rutschmann und
„ Geh. Finanzrath Reinhard,	„ Geh. Rath Seubert,

erhielten die meisten Stimmen:

Frau Kaufmann Herrmann,	Frau Director Seltzam,
„ Nagelschmidt Renner,	„ Geh. Rath von Theobald und
„ Major Scheffel,	„ Stallmeister Benz,

wovon sämmtliche Vereins-Mitglieder hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.
Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Der Frauenverein:

Freifrau von Zyllinhardt.

Der Secretär: v. Hillern.

Dankfagung.

Nro. 13558. Die gestern zum Vortheil der Armen gegebene Vorstellung „der Talisman“ hat eine Einnahme von 474 fl. 2 kr. gewährt, und es konnten unserer Kasse nach Abzug der Kosten rein 373 fl. 44 kr. abgeliefert werden.

Wir beccilen uns Namens der Armen, den Wohlthätern den innigsten Dank darzubringen.

Nro. 13560. Ein Ungenannter hat dem Almosen 5 fl. 24. kr. geschenkt, wofür wir anmit verbindlichst danken.

Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Großherzogliche Armencommission.
Picot.

Dem Frauenverein sind für die Suppenanstalt von Herrn Schäffer aus der Eintracht 30 kr. statt Neujahrsgratulation zugestellt worden, wofür wir hiermit danken.

Der Vorstand.

Dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder sind statt der Neujahrsgratulationen ferner gekommen, von Geheimrath Böhler, Regierungsrath Hoffmann, Oberstlieutenant und Regimentscommandant Hoffmann, Finanzrath Mathes, Finanzrath Danzi, Finanzassessor Sold, Director Mord es, von jedem 30 kr., zusammen 3 fl. 30 kr.; wofür hiermit dankt.

Die Direction.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Langestraße Nro. 124. wird im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel abgegeben, auch kann man Kost daselbst haben.

In der neu verlängerten Bähringerstraße im Eckhaus Nro. 17. ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Wagens- und Schwärzwasschkammer, Holzremis nebst Urtheil am Waschkhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 20. nahe bei der Kaserne ist ein großes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Kirchstraße Nro. 23. ist ein großes heizbares Mansardenzimmer auf die Straße gehend, auf Verlangen kann auch noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei A. Bilger, Hofvergoldter, Eck der Adler- und Bähringerstraße Nro. 20. sind sogleich oder den 1. Februar zwei schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend an ledige Herren zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nro. 46. im 2. Stock ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Möbel zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 22. am katholischen Kirchenplatz ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. an eine ledige Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Lindenstraße No. 1. ist ein Mansardenzimmer mit geraden Wänden sogleich oder auf den 1. Febr. zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 35. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, einer Magd- und einer Schwarzwaschkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 48. ist im zweiten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 15. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

In der Herrenstraße No. 8. ist im Seitenbau eine Wohnung an eine stille Familie auf den 23ten April zu vermieten, bestehend in drei ineinander gehenden tapetirten Zimmern, sämtlich heizbar nebst Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus.

In der Karlsstraße No. 12. ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Altkof und der 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, jeder nebst Küche, Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock des Vorderhauses.

In der langen Straße No. 233. ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Kronenstraße No. 5. ist im zweiten Stock ein schönes Logis bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller ic. sogleich oder auf den 23ten Januar zu vermieten.

In der langen Straße No. 223. ebener Erde ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße No. 38. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost gegeben werden.

In der langen Straße No. 121. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist ein tapetirtes Zimmer im zweiten Stock für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel auf den 1. Januar oder auch später zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 21. sind 2 Logis im untern Stock auf den 23. April mit oder ohne Stallung zu 3 Pferden zu vermieten, das eine mit 6 Zimmern, und das andere mit vier Zimmern, und zu beiden Küche, Keller, Speicherkammer und Holzschopf. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

Lange Straße Nr. 96 ist ein Logis von 6 Zimmern mit Altkof, Küche, Speicherkammer, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23ten April zu vermieten.

(2) [Laden zu vermieten.] Langestraße Nr. 133. ist auf's Aprilquartal ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

(1) [N. B. No. 580. Logisvermietung] In der Akademiestraße ist auf der Sommerseite eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzraum und Theil am Waschhaus auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; der Eintritt müßte sogleich geschehen. Näheres Kasernenstraße No. 4. im Seitengebäude.

(1) [Dienst Antrag] Es wird ein solides Kellermädchen und zugleich auch eine Köchin, welche gute Zeugnisse haben, gesucht, sie können sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein solides Mädchen gesucht, das im Kochen und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Erbprinzenstraße No. 20.

(1) [Obstbaumverkauf.] Ungefähr 40 bis 50 Stück Obstbäume verschiedener ganz edler Sorten, 4 bis 6 Jahr alt, sind stückweise oder in Partien zu verkaufen und Herrenstraße No. 20 b. oder bei Herrn Kunstgärtner Schollenberger vor dem Ruppurer Thor zu erfragen.

(1) [Billard zu verkaufen.] In der Herrenstraße No. 20. b. ist ein vollständiges Billard mit aller Zugehör zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige] In der Akademiestraße No. 31. ist ein Schlosserwerkzeug zu verkaufen, bestehend in 3 Schraubstöcken, Blasbalg, Ambos, Bohrmaschine und Schneidzeug nebst anderem Werkzeug, auch werden dafelbst von einem Vorrath Steinbohlen in kleinen und großen Parthien verkauft.

(1) [N. B. No. 392. Verkauf.] Ein vorzüglich eiserner Kochherd, zwei Theemaschinen, eine Wappensammlung, circa 1000 Stück enthaltend, ein großes Roulett mit Zugehör für eine Privatgesellschaft geeignet, nebst zwei eleganten Frackrocken für Knaben von 8 bis 14 Jahren sind billigen Preises zu verkaufen auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Empfehlung.] Ein Mann, der schon 16 Jahre bei hohen Herrschaften als Kutscher und Bedienter gedient hat, ist gesonnen, mehrere Herrn in Bedienung zu nehmen. Wer ihm das Zutrauen schenken will, beliebe in der Schlachthausstraße No. 1. das Nähere zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mann, der hier das polytechnische Institut besucht, wünscht zur ferneren Beschäftigung Unterricht im Rechnen, Schönschreiben und Guitarre spielen gegen billiges Honorar zu geben. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Zeichnungs-Unterrichts-Anzeige.

Einige Schüler finden Ausnahme an den Unterrichtstagen Mittwoch und Samstag von 1—3 und von 3—5 Uhr.

Gerichtsgehilfen und solche, welche an den Wochentagen dem Unterricht nicht anwohnen können,

finden Unterricht Sonntags Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

Die Bemerkungen beliebe man in meinem Zeichnungstokale, Mittwoch und Samstag Nachmittags, oder Sonntags von 8 bis 10 Uhr zu machen Blumenstraße No. 4.

H. Schubmann, Zeichnungslehrer.

Unkündigung.

Um einem Bedürfnisse der hiesigen Residenz und den verschiedenen an mich schon oft ergangenen Anfragen u. Aufträgen zu genügen, bin ich geneigt, eine Uebersetzungsanstalt in der Art zu errichten, daß nicht allein die in die französische Sprache einschlagenden Uebersetzungen, Verträge, Briefe u. darin bearbeitet, sondern alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, von mir gefertigt werden. Indem ich die ergebenste Anzeige hiervon mache, bitte ich um geneigten Zuspruch, und verspreche, die mir anvertrauten Geschäfte billig und prompt zu besorgen.

Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Louis Brunner,

Lehrer der französischen Sprache, Analienstraße No. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinster Rum de Jamaica, Arac de Batavia, feinste Punschessenz mit Drangen, die bei häufigem Genuß doch kein Kopfschmerz verursacht, nebst mehreren Sorten von feinen Thees, als feinsten Gunpowder, Hayfan, Hayfanskin, Pecco mit und ohne Blüthe und feinsten Blom-Thee in Blechbüchsen empfiehlt zu billigen Preisen

Conradin Haugel,
vormals E. L. Döring.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Bierbrauerei meines seligen Vaters übernommen habe, und das Geschäft nun für meine eigene Rechnung fortführe, wobei es mein eifrigstes Bestreben seyn wird, meinen geehrten Gästen stets mit einem guten Bier aufzuwarten.

Karl Kuengler, Bierbrauer.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Hauben und Spigen-Waschen, so wie auch im Kleidermachen um billigen Preis und mit prompter Bedienung. Auch wünscht sie noch einige Mädchen in die Lehre zu nehmen.

Bäckermeister Bürger's Wittwe,
neue Waldstraße No. 71.

So eben sind wieder bei mir eingetroffen: breite achtfarbige Cattune zu 10, 12 und 18 fr. per Elle, Mousseline de laine von 14 bis 30 fr. per Elle, breite glatte, broschirte und gedruckte Merinos, sowie seidene und wollene Herrenbinden in den neuesten Dessins.

Eduard Möhler,
Waldstraße Nr. 43.

neben Herrn Jakob Giani.

Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß fortwährend alle Artikel, die in die Kunstwascherei einschlagen, gewaschen werden, als: Blondes, Spigen, Seidenzeuge, Mousseline de laine, Charols, Schwanenpelze, Hauben, Batist- und Seidenhüte, welche nach neuester Façon hergerichtet werden, und bietet unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

Louise Walter, geb. Prinz,
alte Waldstraße No. 30.

Fußteppiche,

zu 10, 12, 14, 18 und 24 fr. die Elle sind in großer Auswahl zu haben bei

H. A. Levis,

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Nicht zu übersehen.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung vorzügliches Bier angekommen und wird verzapft der Schoppen zu 2 fr.

A. Hoffmann, zu den drei Königen.

Museum.

Auf Einladung der Museums-Commission wird Herr G. F. Sutter, Missionar aus Ostindien, einige Vorlesungen über den religiösen und sittlichen Zustand Ostindiens im kleinen Saale des Museums halten, wozu die verehelichten Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Die erste Vorlesung findet Montag den 2ten Januar, Abends von 5 bis 6 Uhr statt.
Karlsruhe den 28. Dezember 1842.

Die Museums-Commission.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Sonntag den 8. Januar, Vormittags 11½ Uhr wird dem §. 72. der Statuten gemäß eine Generalversammlung statt finden, wozu die ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Die Gegenstände der Berathung sind im Conferenzzimmer angeschlagen, woselbst auch eine Subscriptionsliste zu dem darauf folgenden Mittagessen aufliegt.

Das Comité.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Verein.

Die verehelichten Eltern und Vormünder der unsere Musikbildungs-Anstalt besuchenden Kinder sehen wir hierdurch in Kenntniß, daß in Folge des Austritts des bisherigen Lehrers, Herrn Spohn, künftighin der Unterricht bei den Mädchen durch Frau-lein Walter, bei den Knaben aber durch Herrn Hoforganist Gaa ertheilt werden wird.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Januar: **Oberon, König der Elfen,** romantische Oper in 3 Aufzügen, von Carl Maria von Weber.

Zum neuen Jahr!

Nach diesem Jahr kann ich es nicht unterlassen,
Die Wünsche des Herzens zu fordern an 'Tag;
Mag's Mancher mit unrechter Deutung auch lassen,
Ich dieß, wie manch's and're — geduldig ertrag'.
Daß ich stets bei Traben „ohn' heuchlerisch' Neigen“
Des gütigen Vertrauens erfreuen mich darf,
Ist was mich ermuntert — mich stets so zu zeigen
Als: Commissions-Bureau von Joseph Scharpf.
Doch stets Rechtthun allen — kann Niemand auf Erden;
Ich muß dieß wiederholen vom vorigen Jahr!
Geladelt ward manches schon öfters im Werden,
Dem später man brachte noch Huldigung dar.

Glück wünsch' ich nun Jedem, — vom fürstlichen Throne
Selbst bis zu der Hütte des Bettlers herab;
Vom Söbpol bis hin zu der kältesten Zone
Reiß' fechtiger Frieden den Püger zum Grab',
Er leite und schütze die Völker der Erde,
Vor Jammer und Trübsal, vor Hunger und Pein;
Daß Jeder sich sorglos und frei von Beschwerde
Als Mensch seines Daseins hienieden mög' freu'n.

So lebet denn glücklich, und denkt auch meiner,
Da ich mein' Geschäftskreis mit Freuden ausdehnt;
Die Wohnung — die nenn' ich, es irret dann Keiner:
Man findet Sie Adlerstrass' dreißig und zehn.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Stöckern, Major von Bruchsal. Hr. Grisek, Part. v. Colmar. Hr. Büder, Kfm. von Paris.

Im Deutschen Hof. Hr. Schnaz, Handm. von Germersheim. Hr. Nagel, Part. daher. Hr. Hofmann, Part. daher.

Im Englischen Hof. Hr. von Ternberg, Officier aus Preußen. Hr. Regenscheid, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kappel, Kfm. von Edin. Hr. Leibdorf, Kfm. von Aachen. Hr. Pat. mit Tochter von Strelitz. Hr. Bilber, Kfm. von Dordrecht. Hr. von Schrieger, Rent. von Basel. Hr. Dkertag, Fabrikant v. Eberfeld. Hr. Rehtsch, Part. aus Italien. Hr. Bumig, Rent. von Paris.

Im Erbprinzen. Hr. v. Eberle, Oberlieutenant von Kaffatt. Hr. Baumgärtner, Regierungsdirektor mit Fam. daher. Hr. von Pierron, Oberst mit Tochter von Kaffatt. Hr. Graf von Weisberg daher. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Guggenheim, Kfm. daher. Hr. Bazzini, Künstler aus Mailand. Hr. Buccellini, Dr. daher. Hr. Korn, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bispiert, Kfm. daher. Hr. Cousidini, Rent. von Heidelberg. Hr. Merck und Hr. Raly, Ingenieur-Hauptleute von Kaffatt.

Im goldenen Adler. Hr. Görgel, Pharmaceut von Bühl. Hr. Eker, Handm. von Eberswiler. Hr. Baff von Unterzingen. Hr. Milschelt daher.

Im goldenen Kreuz. (Voll.) Hr. Sparfeld, Kfm. von Darmstadt. Hr. Richardt, Gastgeber von Herden. Hr. Sautler, Kaufm. von Freiburg. Rad. Warens v. Bern.

Im goldenen Schlen. Hr. Boenius, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Marschüg, Fabrikant daher. Herr Hausrath, Kfm. daher.

Im Hof von Holland. Hr. Kunzmann, Inspector von Düsseldorf. Hr. Voig, Rent. daher. Hr. Keiler, Kfm. von Zürich. Hr. Weigenegger, Hauptmann v. Freiburg. Hr. Wayer, Kfm. von Lindau. Hr. Dreher, Kfm. von Ravensburg.

Im Adlig von England. Hr. Pöhning und Hr. Walmer von Laumersheim.

Im Pariser Hof. Hr. Kunz, Gastwirth v. Hagenbach. Hr. Hemmerli, Doctor mit Fam. und Bed. von Lauterburg. Hr. Rinsbach von Forbach. Hr. von Müller, Gutsbesitzer von Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wenzelburger, Hdm. von Utingen. Hr. Kunz, Hdm. von Ladenburg.

Im Ritter. Hr. Steinmann, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Burkard, Kfm. von Engelsbrand.

Im Admischen Kaiser. Hr. Bog, Professor von Kaffatt. Hr. Hofmann und Hr. Keck, Professoren daher. Hr. Mühlbacher, Maschinenf. von Mannheim. Hr. Sartori, Oberst von Kislau. Hr. von Bärthahn, Rentier von Baden. Hr. von Planta, Student von Heidelberg. Hr. von Willes, Oberlieutenant von Mannheim. Hr. Breter, Kfm. von Frankfurt.

Im Schwanen. Hr. Heibach, Weinhändler von Billigheim. Hr. Gais, Rathschreiber von Ruppheim.

Im übernen Anker. Hr. Hepp, Handm. von Langenbrücken. Hr. Helm, Hdm. daher.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Rist, Student von Offenburg.

Im Waldhorn. Hr. Böhringer, Öronzcontrolleur von Kehl.

Im weißen Bären. Hr. Streibich, Kfm. von Gernsbach.

Im wilden Mann. Hr. Sties, Hdm. v. Speier. Hr. Schöffler, Part. von Kessach.

Im Jähringer Hof. Hr. Scheuner, Deconom v. Engelthal. Hr. Scheuner, Part. v. Bern. Hr. Mader, Professor v. Augsburg. Hr. Kaiser, Kfm. v. München. Hr. Schmidt, Part. von Heidelberg. Hr. Raab, Kfm. von Mainz. Hr. Wolff, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Umbach, Kfm. daher. Hr. Staatsmann, Diaconus von Bretten.

Im goldenen Schiff. Hr. Weil, Hdm. v. Rippemheim. Hr. Steinharter von Dertingen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann von Rhon-Wildeg: Hr. von Vincenti, Hofjunker von Heidelberg. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Plaz: Fräulein Schall von Baden. — Bei Hrn. Hof-Chirurg Sievert: Hr. Lorenz, Bauinspector v. Heidelberg. — Bei Hrn. Director Hofmeister: Fräul. Braumann von Fahr und Hr. Strokenbau, Inspector Embdi von Achern. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Reiff: Hr. Rötling, Oberarzt von Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialrath Walz: Hr. Walz von Frankfurt. — Bei Fräulein von Steuve: Hr. von Steuve, k. russ. Collegienrath von Frankfurt. — Bei Fräulein v. Berlichingen: Fräulein v. Preen von Strassburg. — Bei Hrn. Domainenrath Maier: Hr. Dr. Kern, Regierungsdirector mit Tochter von Konstanz. — Bei Hrn. Kfm. März: Hr. März von Mannheim. — Bei Hrn. Regierungsrath Hoffmann: Hr. Hoffmann, Oberlieutenant von Mannheim. — Bei Frau Director Hoffmann Wittwe: Hr. Hoffmann, Ingenieurpraktikant v. Appenweyer und Hr. Hoffmann, Student von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

